



MAGAZIN

ATTRAKTIV - ERFOLGREICH - FAMILIÄR

Gewichtheben

Youngsters überzeugten bei Int. Juniors Battle Lochen 2025



Judo

Anfängerkurse starten am 23. September



Leichtathletik

Florian Baumgartner schafft Platz 4 bei Traunsee-Bergmarathon



Tischtennis

3. Businessturnier am 25. Oktober



September

Nr. 187

2025

SKV-Fotoklub brilliert bei Hochschwab-Fotosalon

www.livasport.at

immer am ball.

**Modernste
Sportanlagen
und vielfältige
Angebote für alle
Altersgruppen**

Photo: Julia 2007

stadion linz
tipsarena linz
sportpark lissfeld
sportpark auwiesen
sportpark pichling
tennishalle froeschberg

**LIVA
SPORT**



FUSSBALL . TENNIS . INDOOR KLETTERN . INDOOR TISCHTENNIS . FAUSTBALL . BEACHVOLLEYBALL
BEACHSOCCER . BASEBALL . TRENDSPORT . GYMNASTIK . LEICHTATHLETIK . BASKETBALL
VOLLEYBALL . BADMINTON . STOCKSPORT . MINIGOLF . SAUNA

Info: 0732 /657311-0 www.livasport.at



Liebe Sportfreund*innen!

Nach der erholsamen Sommer- und Urlaubszeit ist der Sportbetrieb wieder in vollem Gange. In einigen unserer Sportsektionen wurde auch über die Sommermonate sehr fleißig durchtrainiert bzw. die Zeit genutzt, um sich auf eine intensive Herbstsaison vorzubereiten.

Unsere **Fotograf*innen** durften sich über zahlreiche Auszeichnungen freuen – sowohl national als auch international. Beim Foto Circuit „Blue Earth“ wurden die Werke von Josef Kastner und Manfred Pillik gleich mit mehreren Medaillen ausgezeichnet und beim Hochschwag-Fotosalon (Steiermark) konnten auch noch vier weitere SKV-Fotograf*innen mit ihren Werken brillieren. Gratulation an Manfred Pillik zur ILWF-Goldmedaille!

Von einer SommerPAUSE fehlte bei den **Gewichtheber*innen** jede Spur! Nach einem phänomenalen Auftritt beim Int. Juniors Battle, wo unsere Youngsters sehr starke Einzelleistungen ablieferten, konnten die Damen bei den Staatsmeisterschaften ihr Können ebenfalls eindrucksvoll zeigen. Letztlich konnte unser Bundesliga-Kader bei der 3. Runde einen sehr klaren 6:0-Sieg einholen und startet damit als Tabellenführer in die Herbstsaison. Abseits der Wettkämpfe verbrachten unsere Athlet*innen viel Zeit auf Trainingslagern und bereiteten sich damit auf die anspruchsvolle Herbstzeit vor – ich darf weiterhin alles Gute und viel Erfolg wünschen!

Unsere **Sektion Hundesport** startete am 30. August mit einem neuerlich vielfältigen Programm in den Herbstkurs. Von Welpen- und Junghundespielstunden über Alltagstauglichkeitstrainings bis hin zur Begleit- und Sporthundeausbildung ist für alle was dabei. Ich darf allen Teilnehmer*innen eine lehrreiche Zeit und viel Spaß mit ihrem Vierbeiner wünschen. Abschließend darf ich Renate Keck mit ihrer Alpha aus der Stahlstadt zum hervorragenden 1. Platz in der IFH-3 mit 99 Punkten bei der Salzburger Landesmeisterschaft gratulieren.

Auch unsere **Leichtathlet*innen** waren alles andere als untätig. Über den Sommer hinweg fanden zahlreiche Läufe und auch Meisterschaften statt, bei welchen unsere Routiniers der Masters-Klasse tolle Ergebnisse erzielen konnten. Besonders herzlich gratuliere ich unserem jungen Neumitglied Florian Baumgartner zu seiner phänomenalen Leistung beim Traunsee-Bergmarathon: Der 27-Jährige schaffte die 30 km und 2.000 Höhenmeter mit einer spektakulären Zeit von 3:39:13 Stunden und kam als Vierter ins Ziel.

Die **Sektion Versehtensport** hat im Sommer wieder ihre Wander- und Radwoche veranstaltet. Für die 55 Teilnehmer*innen ging es nach Bramberg am Wildkogel. Bei den Wanderungen wurden Entfernungen zurückgelegt, die im Bereich von 5 bis 12 km lagen. Dabei galt es fast immer zwischen 250 und 550 Höhenmeter zu überwinden. Die Radfahrer*innen führte es oftmals zum Traunradweg, der von Krimml bis Passau führt. Ich gratuliere der Sektion zur erfolgreichen Organisation der Reise!

Ich wünsche all unseren Sportler*innen viel Erfolg für die nächsten Wettkämpfe und ganz viele verletzungs-freie Trainingseinheiten in dieser intensiven Zeit! Unseren Sportfreund*innen wünsche ich einen schönen Herbststart.

Dietmar Keck



Österreichischer Hundesport Verband

**Hundeschule
SK VÖEST**

Informationen unter:
Matthias Mruk
Tel.: 0699/17 20 74 62
oder skvoest-hundesport@gmx.at

HERBSTKURS

**Beginn 30. August
ab 13:30 Uhr**

**Bei uns sind alle Vierbeiner und
Menschen herzlich willkommen!**

Ein Kurseinstieg ist jederzeit möglich.



Mit freundlicher Unterstützung der LINZ AG

Beginn des Herbstkurses

Am 30. August startete wieder unser Herbstkurs. Unser Angebot reicht von Welpen- und Junghundespielstunden, Alltagstauglichkeitstraining, sowie von Begleithunde- bis hin zur Sporthundeausbildung.

Der Hund erlernt als Welpen in der Welpenspielgruppe das Hunde-1x1 und trainiert dann im Junghundekurs die Basisübungen. Ein besonders großes Augenmerk legen wir auf die Alltagstauglichkeit der Hunde. Das harmonische Miteinander zwischen Mensch und Hund ist uns hierbei ein wichtiges Anliegen.

Wir wünschen allen Teilnehmer*innen viel Spaß und Erfolg mit ihren vierbeinigen Freund*innen und freuen uns auch über Quereinsteiger*innen – der Kurseinstieg ist jederzeit möglich.

Auch im Sommer treten unsere Turnierstarter*innen auf Bewerben an und beweisen ihr Können. Wir dürfen unserer Renate mit ihrer Alpha aus der Stahlstadt herzlich zu einem hervorragenden 1. Platz in der IFH-3 (höchste Prüfungsstufe Abteilung Fährte) mit 99 Punkten bei der Salzburger Landesmeisterschaft gratulieren.

Aktuelle Informationen sind auf der Homepage der SK VÖEST Sektion Hundesport ersichtlich!



Renate Keck mit Alpha aus der Stahlstadt

1/2
Magistrat

bestens

Int. Juniors Battle Lochen 2025

VÖEST-Nachwuchs stellte sich der Elite

Das Internationale Juniors Battle war ein Fixtermin für die Nachwuchsathlet*innen des SK VÖEST – und dieser wurde mit starken Leistungen eindrucksvoll genutzt.

Den Anfang machte der jüngste Heber unseres Teams, Fabio, der einen perfekten Wettkampf hinlegte:

Er zeigte sechs gültige Versuche und stellte mit 31 kg im Reißen sowie 43 kg im Stoßen gleich zwei neue Bestleistungen auf. Mit insgesamt 74 kg im Zweikampf sicherte er sich überlegen den Sieg in der U11, vor einem starken Konkurrenten aus Armenien.

Auch Veronika glänzte mit einer fehlerlosen Serie: Sie bewältigte 78 kg im Reißen und 98 kg im Stoßen – beides neue persönliche Bestleistungen sowie österreichische Rekorde in der U17 bis zur U23 in der -58-kg-Klasse. Damit setzte sie sich gegen ihre starke spanische Konkurrentin in der U17 durch und belegte in der Gesamtwertung den hervorragenden 2. Platz.

In der stark besetzten U20 traten Luca und Jonas an. Luca bewältigte 120 kg im Reißen (erst im dritten Versuch) und 162 kg im Stoßen, scheiterte aber knapp an 165 kg, die den Sieg bedeutet hätten. Er belegte Platz 2. Jonas zeigte ebenfalls eine starke Leistung mit 122 kg im Reißen und 148 kg im Stoßen. An der neuen Bestleistung von 127 kg im Reißen scheiterte er nur knapp – Platz 3 für ihn. Die ersten 3 Plätze trennte 0,9 Sinclairpunkte!



Luca Modrey

In der U17 waren Denys, Emmanuel und Emil am Start. Emmanuel stellte mit 81 kg im Reißen eine neue Bestleistung auf, stieß 100 kg und holte sich den 3. Platz in der leichten Gruppe. Denys zeigte solide 70 kg im Reißen und 80 kg im Stoßen und belegte Platz 5. Emil überzeugte in der schweren Gruppe mit 93 kg im Reißen und neuer Bestleistung von 123 kg im Stoßen – das bedeutete Platz 2.

Mit diesen starken Einzelleistungen holte das Team des SK VÖEST verdient den 3. Platz in der Teamwertung. Ein erfolgreicher Wettkampf, der den hohen Trainingsfleiß und das Potenzial der jungen Athleten eindrucksvoll unter Beweis stellte!

Staatsmeisterschaften der Damen 2025

Austrian Finals in Rum

Im Rahmen der Austrian Finals fanden am 20. und 21. Juni in Rum die Staatsmeisterschaften der Damen im Gewichtheben statt. Die Athletinnen des SK VÖEST präsentierten sich dabei in starker Form und überzeugten mit hervorragenden Leistungen.

Veronika, die nur in der Nachwuchswertung startberechtigt war, zeigte in der Kategorie -58 kg einmal mehr ihr großes Potenzial. Mit einer fehlerlosen Serie im Reißen verbesserte sie ihren eigenen österreichischen Rekord um 1 kg auf starke 79 kg. Im Stoßen gelangen ihr gültige 91 kg, ehe sie sich an der neuen Rekordlast von 98 kg versuchte, diese jedoch knapp nicht bewältigen konnte. Dennoch sicherte sie sich überlegen den Sieg in der U17-Wertung und belegte in der Gesamtwertung der Staatsmeisterschaft einen eindrucksvollen 3. Platz.

Victoria startete in der Klasse -77 kg und präsentierte sich wieder mal in sehr guter Form. Sie absolvierte einen fehlerfreien Wettkampf mit sechs gültigen Versuchen. Mit starken 83 kg im Reißen und 102 kg im Stoßen gewann sie überlegen ihre Gewichtsklasse und holte sich einen weiteren Staatsmeistertitel.

In der +86-kg-Klasse war Birgit am Start. Sie zeigte einen soliden Wettkampf mit 51 kg im Reißen und 61 kg im Stoßen und erreichte damit den 4. Platz.

Insgesamt boten die SK-VÖEST-Damen einen sehr erfolgreichen Auftritt und unterstrichen eindrucksvoll ihre Klasse auf nationaler Ebene.



Vici Hahn

3. Runde Bundesliga

Erneuter Sieg für SK VÖEST

Für die 3. Runde der Bundesliga reiste die Mannschaft des SK VÖEST nach Rum. Nach einer intensiven Wettkampfphase schonte sich das Team teilweise, zeigte aber dennoch solide Leistungen und sicherte sich einen klaren Sieg. Luca, etwas angeschlagen, erzielte 116 kg im Reißen und 150 kg im Stoßen. Jonas absolvierte einen sehr stabilen Wettkampf mit sechs gültigen Versuchen und kam auf einen Zweikampfwert von 255 kg. Hamo überzeugte mit starken 145 kg im Reißen und 165 kg im Stoßen und sammelte damit sehr gute 393 Punkte für das Team. Elias präsentierte sich ebenfalls in guter Form und steuerte mit 140 kg im Reißen und 188 kg im Stoßen wertvolle Punkte bei.

Hervorzuheben war die Leistung von Sargis, der mit 165 kg im Reißen und 188 kg im Stoßen nicht nur seine Jahresbestleistung erzielte, sondern auch sein Kaderlimit als Bundestrainer bestätigte – eine besonders erfreuliche Leistung.

Mit diesen starken Auftritten gelang der Mannschaft ein klarer 6:0-Sieg gegen den KSV Rum. Damit geht der SK VÖEST als Tabellenführer in die Herbstsaison.



Trainingslager Maria Alm

Vorbereitung auf die Finalkämpfe 2025



Trainingslager Maria ALM BSZ

1/4
ATC

bestens rechte Seite



Unser Team bei den Landesmeisterschaften

Landesmeisterschaften in beiden Stilarten

Die Landesmeisterschaften in der Allgemeinen Klasse wurden heuer in beiden Stilarten in der Fussel-Tennishalle an einem Tag ausgetragen. Ausrichter war RC Herkules Nettingsdorf.

Freier Stil

Die Starterzahl war sehr erfreulich – 50 Ringer aus zehn Vereinen gingen über die Waage. Es waren alle oö. Vereine am Start, auch die beiden „Neuzugänge“ im OÖRSV – RC ASKÖ Combat Center aus Wels mit acht Kämpfern und SC Olympic Sport aus Gmunden mit fünf Kämpfern. Als Gäste waren der AC Vorwärts Graz und der KSV Söding eingeladen. Endlich wieder eine gut besetzte Meisterschaft!

Es konnten alle zehn Gewichtsklassen ausgetragen werden. Wir waren mit acht Kämpfern in fünf Gewichtsklassen am Start, vier SKV-Ringer standen am Podest.

Das Ergebnis: zwei 1. Plätze durch Dagi Lin (bis 74 kg) und Nijat Soltanov (bis 79 kg), je einen 2. Platz steuerten Eslam Alhalal (bis 61 kg) und Ramin Babaye (bis 65) kg bei. Da in dieser Gewichtsklasse ein Kämpfer aus der Steiermark den 1. Platz belegte, ist Ramin als bester Oberösterreichischer Landesmeister. Hadi Halimi (bis 70 kg) musste sich mit einer Blechernen zufriedengeben. Drei unserer Kämpfer kamen leider über die Vorrunde nicht hinaus.





Landesmeister Dagi Lin (Freistil)



Landesmeister Ramin Babaye (griech.-röm.)

Die Mannschaftswertung konnten wir knapp vor Herkules Nettingsdorf und dem ASKÖ Leonding gewinnen.

Griechisch-römisch

Leider traten im griechisch-römischen Stil nur noch 27 Ringer in acht Gewichtsklassen zum Kampf um Landesmeister und Medaillen an. Unsere beiden neuen Vereine waren nicht mehr am Start. Auch wir waren nur mehr mit sechs Kämpfern in fünf Gewichtsklassen mit dabei. Alle sechs standen aber am Podest.

Das Ergebnis: zwei 1. Plätze durch Ramin Babaye (bis 67 kg) und Dagi Lin (bis 72 kg), zwei 2. Plätze durch Amir Rizvan (bis 63 kg) und Nijat Soltanov (bis 82 kg). Für Amir bedeutet dies der Landesmeister, da den 1. Platz ein Steirer erkämpfte. Die Alhalal Brüder Eslam und Ahmad verbesserten mit je einen 3. Platz (bis 60 kg bzw. bis 67 kg) das Ergebnis. In der Mannschaftswertung lag SK VÖEST vor AC Vorwärts Graz und ASKÖ Leonding.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass unsere Kämpfer eine akzeptable Leistung gezeigt haben. 14 Starter bei zwei Meisterschaften und davon vier 1. Plätze, aber dennoch sechs Landesmeistertitel, da wir zweimal „beste Oberösterreicher“ waren, vier 2. Plätze und zwei 3. Plätze können sich sehen lassen. Die Vereinswertung haben wir in beiden Stilarten gewinnen können.



Voller Einsatz unsere Kämpfer

1/4
Porr
bestens

Starke Konditionswoche im Sport-BORG

Die Judoka des Talente-Zentrums mit Joe Dirr absolvierten in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien eine Konditionswoche. Dabei wechselten sie von der Judo-matte auf die Donau ins Ruderboot. Die 4er-Boote mit Steuermann*frau wurden in Straubing (GER) in die Donau gesetzt und ruderten die Donau entlang über Vilshofen, Passau, Schlögener Schlinge gekonnt in die Exlau ins Mühlviertel. Dabei ruderten sie gesamt ungefähr an die 125 km. – Am längsten Tag saßen die Sportler*innen neun Stunden im Boot und ruderten knapp 60 km. Auch alle Hindernisse wie Kraftwerke, Sperre der Donau, Blasen an den Händen, etc. wurden souverän bewältigt. Die Trainingswoche wurde dann am Ende noch bei einer gemütlichen Grillerei bei Florian Doppelhammer abgeschlossen.

Ein großes Dankeschön gilt der Sportkoordinatorin des Talentezentrums, Lisa Hirtenlehner, die diese Trainingswoche organisierte. Ein weiterer Dank gilt Ex-Ruder-Landestrainer Kurt Bodenwinkler, der besonders bei den Trainings in der Vorbereitung und beim Transport der Boote unterstützte. Als Steuerer*innen war neben Lisa und Florian noch Rosalie Wöss im Einsatz, die in diesem Zuge auch noch für die eine oder andere Physio und/oder Massage eingesetzt wurde. Für eine hervorragende Verpflegung aus dem Begleitauto und allen weiteren organisatorischen Dingen außerhalb der Boote sorgte unser Präsident Manfred Reisinger mit seiner Frau Silvia Reisinger, ohne die diese Maßnahme so nicht möglich gewesen wäre.

Gratulation den Judoka für die Bewältigung dieser Trainingswoche aus konditioneller Sicht, und vor allem aber auch für ihre Willensstärke!



Team Judo Leistungszentrum – Joe Dirr (Mitte hinten)

Trainings-Camp in Dänemark

Schon seit mehreren Jahren ist das Int. Trainingscamp in Slagelse (DEN) ein fixer Bestandteil unseres Trainingsplans in den Sommerferien. Auch heuer war dieses Trainingslager für die Judoka des Talentezentrums – nach einer kurzen Trainingspause im Juli – der Auftakt für die Herbstvorbereitung. 18 Judoka des Talentezentrums bestritten mit Landestrainer Florian Doppelhammer und Coach Günther Brandtner die 14-stündige An- und Abreise, um an diesem Trainingscamp teilzunehmen. Für die Trainings vor Ort wurde als Coach der Japaner Hidetoshi Nakanishi – Weltmeister 1983 – engagiert, der den Judoka hilfreiche technische Inputs geben konnte. Neben mehreren täglichen Judoeinheiten konnte an einem freien Nachmittag auch Kopenhagen besichtigt werden. Vielen Dank an die OÖ-Coaches, den Veranstalter, sowie dem dänischen Nationaltrainer Peter Scharinger für die tolle Organisation!



Judo-Leistungsteam in Dänemark – Joe Dirr (2.v.r. hinten)

Niederlage und Unentschieden beim Meisterschaftskampf in Kirchham

Gleich mit zwei Teams ging es am 14. Juni zum Meisterschaftskampf gegen die Union Kirchham. Das Schülerteam bestehend aus einer Wettkampfgemeinschaft zwischen SK VÖEST, ASKÖ Judo Linz und ASKÖ Urfahr ging leider mit einer klaren 15:1-Niederlage unter. Gerade im ersten Jahr war allen klar, sich an das Umfeld zu gewöhnen und daraus zu lernen.

Besser ging es unserer Kampfmannschaft in der Landesliga B. Nach spannenden Kämpfen erkämpfte unser Team ein gerechtes Unentschieden und somit den 3. Punkt in der heurigen Liga. Herzlichste Gratulation an beide Teams für euren Einsatz.



Schülerteam öö.-Landesliga WKG Linz

Ferienprogramm im SKV-Dojo

Neben dem normalen Training der Großen gab es auch zahlreiche außerordentliche Aktivitäten. Auf Initiative unserer Trainer fand ein gemeinsames Judotraining mit unseren Judofreund*innen von der WKG Gutau/Freistadt und anderen Vereinen in unserem Dojo statt. 20 Judokas messten sich bei einem gemeinsamen Randori-Training.



Randori-Training der öö.-Judovereine

Anfang August luden unsere Trainer Vujadin und Konstantin Vasic zu einem Judo-Wochenende ins Dojo nach Auwiesen, um sich auf die bevorstehenden Kämpfe im Herbst optimal vorzubereiten. An zwei Tagen nutzten zahlreiche Kämpfer*innen unseres Vereins die Möglichkeit, ihre Technik zu verbessern.



Trainingstage der Vöest-Judokas

1/4
DS Automotion

Herbstanfänger-Kurse der Sektion Judo

Warum ist Judo für Kinder eine der bestgeeigneten Sportarten? Judo ist ein großartiger Sport für Kinder! Wir betreuen Kinder ab sieben Jahren in unserem Verein. Hier sind einige Gründe, warum:

- 1. Körperliche Fitness:** Judo verbessert die körperliche Fitness, Kraft, Flexibilität und Ausdauer von Kindern. Durch die verschiedenen Übungen und Techniken lernen Kinder ihren Körper zu kontrollieren und effizient einzusetzen.
- 2. Disziplin und Konzentration:** Judo erfordert Disziplin und Konzentration. Kinder lernen sich zu fokussieren, Anweisungen zu befolgen und ihre Ziele zu erreichen.
- 3. Selbstverteidigung:** Judo lehrt Kinder wie sie sich selbst verteidigen können, ohne aggressiv zu sein. Dies kann ihr Selbstvertrauen stärken und sie auf mögliche Gefahrensituationen vorbereiten.
- 4. Soziale Fähigkeiten:** Judo fördert soziale Fähigkeiten wie Teamarbeit, Kommunikation und Respekt gegenüber anderen. Kinder lernen mit anderen zusammenzuarbeiten, sich gegenseitig zu unterstützen und Konflikte zu lösen.
- 5. Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl:** Durch die Erfolge und Fortschritte im Judo können Kinder ihr Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl stärken. Sie lernen Herausforderungen anzunehmen und sich selbst zu überwinden.

6. Ganzheitliche Entwicklung: Judo ist nicht nur ein körperlicher Sport, sondern auch eine mentale und emotionale Herausforderung. Kinder lernen ihre Emotionen zu kontrollieren, Stress abzubauen und sich selbst zu motivieren.

Insgesamt bietet Judo für Kinder eine Vielzahl von Vorteilen, die ihre körperliche, mentale und soziale Entwicklung fördern können. Unsere Kurse beginnen am 23. September 2025 im Dojo des SK VÖEST (Sportzentrum Auwiesen).

Für Schüler 7–13 Jahre:

Kursbeginn:
Dienstag, 23. September 2025
Trainingszeit:
17.00 bis 18.00 Uhr

Für Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahre:

Kursbeginn:
Dienstag, 23. September 2025
Trainingszeit:
19.00 bis 20.30 Uhr



<p>FAIRNESS SPIELT</p> <p>Werte sind das Fundament für eine erfolgreiche Sportkarriere. Fairness ist die Grundlage für eine gesunde und langfristige sportliche Entwicklung.</p>	<p>EHRlichkeit</p> <p>Sei immer ehrlich und kämpfe fair, ohne unsportliche Handlungen und Hintergedanken.</p>	<p>WERTSCHÄTZUNG</p> <p>Erkenne die Leistung jedes Anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten einsetzt.</p>	<p>HILFSBEREITSCHAFT</p> <p>Sei anderen gegenüber stets hilfsbereit. Unterstütze alle Trainingspartner der Jüngsten mit deinem Fleiß, die Techniken korrekt zu erlernen und bleibe, auch in der Gruppe, zurückzuführen.</p>
<p>SELBSTBEHERRSCHUNG</p> <p>Wahre Stärke ist nicht nur die körperliche Stärke, sondern auch die mentale Stärke. Beherrsche dich selbst und bleibe auch in schwierigen Situationen ruhig und konzentriert.</p>	<p>Die Judo Werte</p> <p>Verbandsführer: Geraldinegg, www.judo.at</p>		<p>BESCHEIDENHEIT</p> <p>Wahre Stärke ist nicht nur die körperliche Stärke, sondern auch die mentale Stärke. Beherrsche dich selbst und bleibe auch in schwierigen Situationen ruhig und konzentriert.</p>
<p>ERNSTHÄFTIGKEIT</p> <p>Sei immer konzentriert bei der Sache. Entwickle eine positive Trainings Einstellung und bleibe fleißig.</p>	<p>WERTSCHÄTZUNG</p> <p>Erkenne die Leistung jedes Anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten einsetzt.</p>	<p>RESPEKT</p> <p>Erkenne die Leistung jedes Anderen an, wenn dieser sich nach seinen Möglichkeiten einsetzt.</p>	<p>IMPAT</p> <p>Wahre Stärke ist nicht nur die körperliche Stärke, sondern auch die mentale Stärke. Beherrsche dich selbst und bleibe auch in schwierigen Situationen ruhig und konzentriert.</p>

SK VÖEST
Sportzentrum Auwiesen
(Auwiesenstraße 200, 4030 Linz)



JUDO

Anfänger- kurse

Schüler*innen 7-13 Jahre

Kursbeginn: Dienstag, 23. September 2025

Trainingszeit: 17:30 bis 18:30 Uhr

Jugendliche und Erwachsene ab 14 Jahre

Kursbeginn: Dienstag, 23. September 2025

Trainingszeit: 19:00 bis 20:30 Uhr

Anmeldung unter 0660 / 6345563

www.skvoest-judo.at

Airport Night Run, am 13. Juni

Schlag Mitternacht fiel für die rund 2.500 Teilnehmer*innen des spektakulären Airport Nightrun auf der Start- und Landebahn des Danube Airport Linz in Hörsching der Startschuss zum 5-km-Lauf. Thomas Schober kam mit seiner Laufzeit von 21:19 Minuten auf Rang 39 der Klasse M40.

Manuel Grün lief als 82. der Klasse M30 ins Ziel. Seine Laufzeit 22:13 Minuten.

Die flotten Damen unseres Sportsekretariats Silke Ohnmacht und Selina Pargfrieder liefen nach 28:34 Minuten gemeinsam über die Ziellinie. Silke wurde 57. der Klasse W40 und Selina 137. der Klasse W20.



Silke und Selina im Ziel

Linzer Frauenlauf, am 22. Juni

Beim Linzer Frauenlauf um den Pichlingersee waren wahlweise eine 3,4-km-Runde oder zwei 6,8-km-Runden zu laufen. Sylvia Riedler lief die 6,8 km in 35:26 Minuten und wurde damit Zweite der Klasse W40. In der gleichen Klasse lief unsere rasende Reporterin Bernadette Kerschbaummayr nach 39:44 Minuten als 12. ins Ziel.



Silber für Sylvia (1.v.li.)

ASKÖ-Bundesmeisterschaft im Berglauf St. Anna/Lavantegg, am 22. Juni

Im Rahmen des Zirbitzlaufs wurden die ASKÖ-Bundesmeisterschaften ausgetragen. 8,4 km mit 550 Höhenmetern, mit Start in St. Anna auf 1.286 m und Ziel bei der Rothaidenhütte auf 1.836 m waren zu bewältigen. Ilse Haider gewann ihre Klasse W75 in der Laufzeit von 1:12:36 Stunden und wurde in der Allg. Klasse Zweite bei der ASKÖ-Bundesmeisterschaft. Erwin Kurzmann benötigte 58:03 Minuten und erreichte sowohl in der Klasse M60 als auch in der ASKÖ-Bundesmeisterschaft den 3. Platz.



Gold und Bronze für Ilse und Erwin

Traunsee-Bergmarathon, am 5. Juli

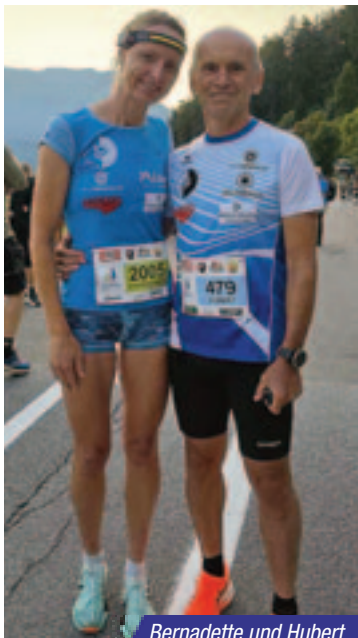
Florian Baumgartner nahm beim Traunsee-Bergmarathon die zweite Halbdistanz von Ebensee bis Gmunden mit 30 km und 2.000 Höhenmetern in Angriff. Von Ebensee ging es über den Kalvarienberg zur Kranabethhütte am Feuerkogel, über das Langbatthal auf die Hochsteinalm, über das Mühlbachtal auf den Gmundnerberg und über den Wanderweg zum Ziel vor dem Gmundner Rathaus, welches Florian nach 3:39:13 Stunden als Vierter erreichte.



4. Platz für Florian

Reschenseelauf in Graun im Vintschgau, am 11. Juli

15,1 km waren bei Südtirols größtem Laufsportevent zurückzulegen. Für die über 4.000 Teilnehmer*innen fiel der Startschuss um 21.30 Uhr in einem Tunnel. Die Laufstrecke führte, gesäumt von Fackeln und Zuschauer*innen über Schotterpassagen und Radwege. Kurze, aber knackige Anstiege sorgten für Abwechslung. Mit von der Laufparty waren Bernadette Schuster und Hubert Morawetz. Während sich Bernadette, nachdem sie lange auf dem 2. Platz unterwegs war, mit orthopädischen Problemen schlussendlich als Vierte der Allg. Klasse und Zweite der Klasse W40 nach 59:15 Minuten ins Ziel kämpfte, erreichte ihr Partner Hubert, kurz darauf mit der Laufzeit von 59:31 Minuten den 5. Platz der Klasse M55.



Bernadette und Hubert beim Reschenseelauf

16. LSW- und WTC-Weltmeisterschaften in Lovosice (CZ), von 1. bis 3. August

Von 1. bis 3. August fanden im böhmischen Lovosice in Tschechien die 16. LSW- und WTC-Weltmeisterschaften statt. Der Schwerpunkt der LSW-Spezialsport-Organisation als Alternative zur „normalen“ Leichtathletik und des hauptsächlich in Großbritannien und Ungarn vertretenen World Thrower's Club (WTC) bestand bei dieser WM mehrheitlich aus den Wurf- und Stoß-Disziplinen mit den seltsam klingenden Namen wie Shotorama, Schockorama, Speerorama, Gewichtwurf, Diskus Griechisch, Hochgewichtswurf, Igmänder-Dreikampf, Schleuderballwurf, Steinstoß-Dreikampf und Ultrasteinstößen, Strongest Man und Keulenwurf.



4x Gold bei der Spezialsport-WM für Johann (2.v.li.)

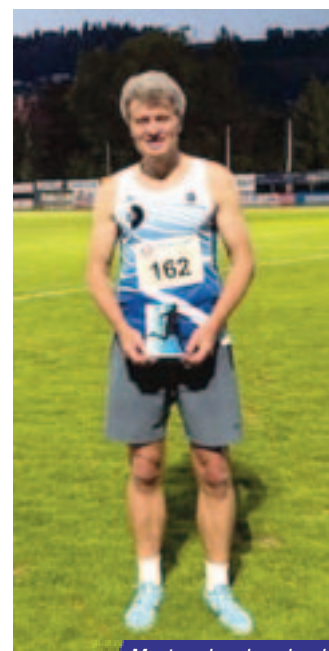
An dieser Weltmeisterschaft nahm auch Johann Mair in der Altersklasse M60 teil. Er konnte sich insgesamt 13 Medaillen (2x Gold M60 und 2x Gold Teambewerb) bei dieser über drei Tage andauernden Veranstaltung erarbeiten. Eine Goldene erreichte er beim „Shotorama“, dem Kugelstoß-Fünfkampf aus dem Stand. Die Gesamtwerte von 49,46 m ergab sich aus den Einzelleistungen: 12,02 m (4 kg), 10,83 m (5 kg), 9,87 m (6 kg), 9,18 m (7,26 kg) und 7,41 m (10 kg). Die zweite Goldene erreichte er im Gewichtshochwurf. 15,88 kg waren über eine aufgelegte Latte zu schleudern. Er kam über 4,40 m.

Österreichische Staatsmeisterschaft in Eisenstadt, 2./3. August

Robert Bichlbauer vertrat den SK VÖEST bei den Österr. Staatsmeisterschaften in Eisenstadt. Im Hammerwerfen gelangen ihm, mit dem 7,26 kg schweren Wurfgerät, 35,50 m. Er erreichte damit den 8. Rang.

Harreither Laufnacht in Waidhofen/Ybbs, am 15. August

Zur Vorbereitung auf die Österr. Masters ging Hermann Schatzeder in Waidhofen über 800 m und 3.000 m an den Start. Die 800 m lief er in 2:37,75 Min. und zwei Stunden später verbesserte er den vier Jahre alten OÖ. Mastersrekord M60 über 3.000 m auf 11:26,94 Min.



Masters-Landesrekord für Hermann

1/8
Spiral Werkzeug

Abenteuer IARU HF Championship 2025

Jedes Jahr veranstaltet die American Radio Relay League (ARRL) einen sehr speziellen, aber kurzen (24 Stunden) Wettbewerb. Die SK VÖEST Sektion Amateurfunk war auch heuer wieder in der IARU HF Championship am zweiten Juli-Wochenende Teil der österreichischen Headquarters Station. Viele Länder, bzw. die jeweiligen Landesvertretungen, nehmen dabei in einer eigenen Wertungsklasse teil und stellen einen speziellen Multiplikator dar, der dafür sorgt, dass es besonders viele Anrufer*innen gibt.

Unter dem Sonderrufzeichen OE0HQ sind landesweit 12 Teams aktiv. Jedes Team übernimmt eines der sechs Bänder (Frequenzbereiche auf Kurzwelle) und eine von zwei Betriebsarten (CW / Morsen oder SSB / Sprechfunk, d.h. es gibt je Betriebsart sechs Teams). Die Headquarters-Stationen sind dabei via Internet vernetzt, um die im Wettbewerb getätigten Verbindungen in ein gemeinsames Logbuch zu schreiben. Dazu wird in einem Rechenzentrum in Wien vom Österreichischen Versuchssenderverband (ÖVSV) ein Server betrieben, der dafür sorgt, dass alle 12 Standorte in Österreich die korrekten Daten aller Standorte lokal am Computer sehen und eigene Verbindungen hinzufügen, Multiplikatoren identifizieren und gegenseitige Abstimmungen im Team mittels „Chat“ treffen können.

Traditionell haben Gerhard Elsigan und Sektionsobmann Oliver Huber heuer wieder „40 Meter“ (7 MHz) in Morsetelegrafie für OE0HQ übernommen. In der Woche vor der

Veranstaltung wird die Station vorbereitet. Der Wettbewerb selbst startet am Samstag um 14.00 Uhr und läuft bis Sonntag 14.00 Uhr. Heuer waren das Funkwetter, also die Ausbreitungsbedingungen für die elektromagnetischen Wellen, mittelmäßig gut (das hängt mit der Sonnenaktivität zusammen). Typischerweise arbeitet man während die Sonne scheint auf unserem gewählten Frequenzbereich-Stationen zuerst nur im Nahfeld, in Europa. Sobald die Dämmerung einsetzt, kann man dann Stationen in Richtung der Nachtseite auf der Erde arbeiten (also hört man zuerst die östlichen Länder, Asien, Australien, Pazifik). Mitten in der Nacht beginnt sich die Dunkelheit auf Nord- und Südamerika zuzubewegen. Und damit verlagert sich Stück für Stück, während die Zeit voranschreitet, die Richtung mit den weitesten Verbindungen nach Amerika bzw. in den Westen.

In vier Schichten zu je sechs Stunden haben Gerhard und Oliver abwechselnd die Kopfhörer aufgehakt und Kontakte rund um die Welt (es waren wieder alle Kontinente erreichbar) in Morsetelegrafie getätigt. Die Routine dabei: Man ruft auf einer Frequenz, hört kurz ob jemand sich meldet, und ruft weiter, bis jemand zurückkommt. Dann tauscht man mit der Gegenstation einen Empfangsbericht aus drei Ziffern aus, gefolgt von „OV“ (Oscar Victor – steht als Abkürzung für ÖVSV) und schreibt den empfangenen Rapport und die Zone/den Multiplikator des Anrufers ins Logbuch, bedankt sich kurz und ruft weiter. Ganz nebenbei beobachtet man die Cluster-Spots (Mitteilungen aus dem Internet, wo welche Station ruft, die mittlerweile von Software Defined Radios automations-



Vorderseite der Bestätigungskarte für Verbindungen mit OE0HQ

Ergebnis - ÖSTER (77)						Wrt-Test 4.57.4-80
BAND	CW	SSB	ITU	HQ	PUNKTE	AVG
160	238	63	10	21	427	1.42
80	854	648	19	33	2839	1.89
40	1512	1367	35	42	6350	2.21
20	1413	2021	52	54	12099	3.52
15	1194	310	47	48	4995	3.32
10	285	394	23	33	1886	2.78
TOTAL	5496	4803	186	231	28596	2.78
ENDERGEBNIS: 11 924 532						

Das Ergebnis der 12 Teams nach 24-h-Betrieb im Detail

gestützt für die Morsesignale erfasst und reported werden) und entscheidet im richtigen Moment ein neues Land, eine neue Zone oder einen neuen Multiplikator auf einer anderen als der eigenen Frequenz anzurufen und zu arbeiten. Alles unter dem Gesichtspunkt, die Punkte zu maximieren, die man für Länder, Zonen und spezielle Multiplikatoren (Headquarters-Stationen) erhält. Je weiter weg dabei die Gegenstation, desto mehr Punkte zählt die Verbindung.

Herausforderungen dabei sind einerseits die atmosphärischen Störungen durch das geomagnetische Feld der Erde selbst und die Auswirkungen (hohe Dämpfung am Tag, wenig Dämpfung in der Nacht) der Sonneneinstrahlung auf die Erde, die je nach Tageszeit und Himmelsrichtung stark variiert. Aurora zum Beispiel wirkt sich

störend auf eine Verbindung über den Nordpol, oder an diesem vorbei, aus. Andererseits muss man gut hören und leise Signale zwischen den lauten Signalen herausfiltern können (hier macht Übung den Meister). Natürlich darf man nachfragen, wenn man etwas nicht gleich auf Anhieb verstanden hat, aber das kostet Zeit und die ist begrenzt auf 24 Stunden.

Auch geopolitisch ist es mitunter spannend, wenn man beispielsweise zuerst eine Station aus der Ukraine anfunken, und die nächste Station im Logbuch ist dann aus Russland. Es ist aber schön zu sehen, dass sogar in Kriegszeiten Menschen Freude an Kommunikation und sportlichem Wettbewerb haben – auf beiden Seiten. Der gemeinsame Sport vereint eben immer noch.

Wir haben heuer in 24 Stunden 1.512 Morsetelegrafie-Verbindungen rund um den Globus getätigt, also im Schnitt mehr als eine Verbindung pro Minute. Das gesamte Team hat fast 10.300 Verbindungen in beiden Betriebsarten, darunter 231 mit anderen Headquarters-Stationen geschafft.

Der Veranstalter ARRL wird in den nächsten Monaten ein Ergebnis präsentieren und dazu alle digital übermittelten Logbücher prüfen und gegebenenfalls Strafabzüge vornehmen, wenn Hörfehler darin gefunden werden.

Es war wieder eine Ehre, Österreich und den SK VÖEST in diesem internationalen Wettbewerb zu vertreten.

Sportschießen

SEKTION

Geburtstage

Im August hatten folgende Mitglieder Geburtstag: Kurt Stelzer, Andrea Salic, Gerhard Fleischhändler, Bernhard Kohl, Markus Sander, Armin Schlöglhofer, Hans Peter Graf und Jakob Schöfl. Dazu gratulieren wir im Nachhinein recht herzlich!

Folgende Mitglieder haben im September Geburtstag: Ewald Haider, Roman Pröslmayr, Predrag Birklbauer, Patrik Prokosch und Stefan Lagistorfer. Wir gratulieren herzlichst!

Öffnungszeiten unserer Anlage in der Lunzerstraße

Falls du dich für das Sportschießen interessierst, hier die Öffnungszeiten unserer Luftwaffen-Anlage in der Lunzerstraße. Wir treffen einander jeden Mittwoch ab ca. 16.00 Uhr bis ca. 19.30 Uhr (ist unser normaler Trainingstag, da ist immer wer anwesend) zum Training, Informationsaustausch und gemütlichen Zusammensein. Es können aber auch auf (telefonischen) Wunsch der eine oder andere Termin ausgemacht werden. Die Bewerbe mit den Luft-(oder CO₂)Waffen werden in unserem Vereinslokal, im SK VÖEST Sport- und Kommunikationszentrum ausgetragen und die Bewerbe mit der Feuerpistole (Kleinkaliber) in unserem Schießkeller im Werksgelände (KWW).



TISCHTENNIS BUSINESS- TURNIER



SK VOEST
TOP TT FOR FRIENDS

*Teams aus Unternehmen, Institutionen
und öffentlichen Einrichtungen*

25. Oktober 2025, 10 Uhr
Landessportschule Linz - Gugl



Hier geht's zur
Anmeldung



LINZ AG



Sicher
mit uns!



solvistas
Connecting data.

Saisonvorbereitung mit Fragezeichen

Die neue Saison steht vor der Tür und die Tischtennis-sektion plagen einige Fragezeichen. Vor allem die Verletztenliste ist aktuell sehr lang, besonders was die Mannschaft Vöest 3 betrifft. Mit diesem Team wäre ursprünglich der Aufstieg in die Landesklasse geplant gewesen, was durch den aktuellen Status fraglich erscheint. Der Vorstand wird sich in seiner Saisonstart-Sitzung im September damit befassen müssen. „Die Ziele, die man sich setzt, müssen erstens erreichbar sein und zweitens auch Sinn machen. Wir werden uns das gut überlegen.“, meint Sektionsleiter Peter Hofer. Ansonsten ist man allerdings hervorragend aufgestellt. Vöest 1 in der Oberösterreich-Liga (ehemals Tibar-Higra-Liga) und Vöest 2 in der Landesliga sind in der Bestbesetzung extrem stark und werden wieder im Spitzenfeld zu finden sein. Vor allem unser Neuzugang aus Wels, der 20-jährige Clemens Naderer, ist eine große Verstärkung. Er hat in Wels vorrangig Tibhar-Higra-Liga gespielt und ist bei uns in der Landesliga im Einsatz – aber mit einer klaren Perspektive nach oben. Vöest 1 bleibt unverändert – tritt in der Oberösterreich-Liga also mit jenem Team an, das zweimal hintereinander Meister geworden ist.

Für die sehr unglücklich aus der Regionalklasse abgestiegene Mannschaft Vöest 4 lautet das klare Ziel Wiederaufstieg, was aufgrund der zur Verfügung stehenden Spieler machbar erscheint – zumal in diesem Fall der

2. Platz reicht. Für Vöest 5 geht es nach dem Aufstieg in die Bezirksliga sowie für Vöest 6 nach dem etwas glücklichen Klassenerhalt in der Bezirksklasse darum, die Klasse zu halten. Für den Nachwuchs wird es wieder eine Mannschaft in der 2. Klasse geben; das ist die ideale Bühne, um sich an das Erwachsenentischtennis heranzutasten.

SK VÖEST lädt zum 3. Businessturnier

Ein Saison-Highlight erwartet uns am 25. Oktober 2025. Da heißt es zum dritten Mal „vom Schreibtisch zum Tischtennistisch“ für Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen beim Tischtennis-Businessturnier des SK VÖEST. Gespielt wird mit Dreierteams (Männer und/oder Frauen), es dürfen nur Spieler*innen eingesetzt werden, die in den letzten 15 Jahren für keinen Verein gespielt haben. Das Nenngeld beträgt pro Team 50 Euro. Nach zwei sehr erfolgreichen Events mit insgesamt 54 teilnehmenden Mannschaften hoffen wir, dass wir auch heuer die Teams wieder so begeistern können wie in den beiden Jahren zuvor. Mit einem ausgeklügelten Spielsystem, das allen Teilnehmer*innen ausreichend Spiele garantiert und einer tollen Versorgung im Buffet konnten wir in überzeugender Manier Sympathien gewinnen. Ab sofort kann man Teams nennen, genauere Infos findet man am Plakat durch Scannen des QR-Codes. Weitere Infos erhält man auch im SK VÖEST Sportsekretariat.



Clemens Naderer wechselte von Wels zum SK VÖEST.



Trainingslehrgang in Bad Leonfelden – wie immer ein beliebter Saisonabschluss



Unser Team bei den OÖ. Landesmeisterschaften

OÖ. Landesmeisterschaften

Am letzten Juni-Wochenende ging es für 24 Schwimmer*innen des SK VÖEST ab nach Gmunden, zu den OÖ. Landesmeisterschaften. Für viele war es der letzte Wettkampf der Saison, vor der wohlverdienten Sommerpause. Mit elf Einzelmedaillen, einer Staffelmedaille und vielen persönlichen Bestzeiten wurde das Team für das harte Training der Saison belohnt.

Jugendstaatsmeisterschaften

Für Noah ging es am Wochenende von 24. bis 27. Juli, als einzigen SKV-Schwimmer, zu den Staatsmeisterschaften der Nachwuchsklassen. Mit zwei Bestzeiten und zwei B-Final-Teilnahmen konnte er zweimal Platz 14 erzielen. Dank dieser tollen Leistungen blickte er sehr motiviert auf die Allgemeinen Staatsmeisterschaften in der darauffolgenden Woche.

Staats- und Juniorenmeisterschaften

Der letzte Wettkampf der Saison ging am letzten Juli-Wochenende in Wolfsberg über die Bühne. Die Sektion Schwimmen war mit einem fünfköpfigen Team vor Ort, so stark vertreten wie schon lange nicht mehr bei den Allgemeinen Staatsmeisterschaften im Sommer. Alle haben nochmal richtig Gas gegeben und konnten eine Bestzeit erschwimmen. Ein starker Schlusspunkt nach einer langen Saison.

Für Jonas ging es über 100 m Rücken an den Start. Er verbesserte seine Bestzeit über eine Sekunde! Sogar die Angangszeit war schneller als seine bisherige 50 m-Rücken-Bestzeit. Die Nervosität vor dem Start hat sich definitiv gelohnt. Er konnte erstmals knapp 500 World Aquatics Punkte (497) erreichen!

Stefan konnte auf 50 m Brust seine Stärken zeigen und verbesserte seine Bestzeit von 31,24 auf 30,65 Sekunden! Belohnt wird das mit über 600 World Aquatics Punkten. Unser jüngster Starter Noah holte auf den 100 m Freistil

noch ein Hundertstel Bestzeit heraus – und das nach einer intensiven Jugendstaatsmeisterschaft in der Vorwoche. Starke Leistung trotz spürbarer Vorbelastung! Auf den Sprintstrecken am letzten Tag versuche Bajtur alles zu geben. Über 50 m Freistil konnte er neue persönliche Bestzeit aufstellen. Bei 50 m Brust war leider zu wenig Erholung zwischen den Sprints, da blieb es knapp über der Bestzeit.

Nach einer langen Verletzungspause konnte Mihai ein super Comback zeigen. Er holte sich auf 50 m Freistil eine tolle neue Bestzeit. Bei den 50 m Delfin blieb er knapp zwei Zehntel drüber und bei den 100 m Freistil waren es ca. sieben Zehntel über seiner Bestzeit.

Trotz kaltem und nassem Wetter war die Stimmung im Team richtig gut. Mit diesem tollen Ergebnis starteten unsere Schwimmer stolz in die Sommerpause!



Bajtik, Stefan, Bajtur, Julie, Noah, Mihai und Jonas (v.l.n.r.)



Goldmedaille für Sepp Kastner „Schlittenhunde“



Goldmedaille für Manfred Pillik „Amurleopard“

Aktuelles

Beim Internationalen Foto-Circuit „Blue Earth“, der in drei verschiedenen Ländern (Indien, Belgien und Österreich) bewertet wurde, konnte der SK VÖEST Fotoklub abermals beweisen, dass er sich zu den Top-Fotoklubs zählen darf! Sepp Kastner und Manfred Pillik zeichneten sich mit ihren Bildern aus! Die besten Bilder erreichten bei Sepp Kastner 1x Gold, 2x Bronze und eine Auszeichnung, bei Manfred Pillik 1x Gold und zwei Auszeichnungen.

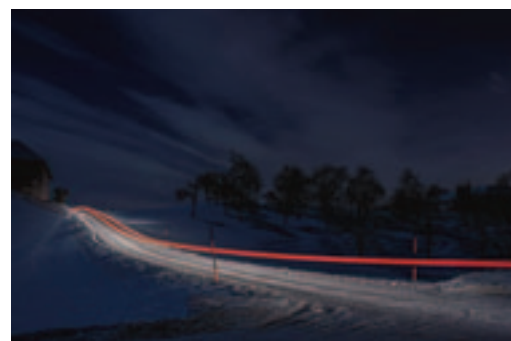
Aber auch in der heimischen Wettbewerbsszene kann unser Klub punkten! Beim Hochschwab Fotosalon (Steiermark) konnten sich sechs Teilnehmer*innen großartig in Scene setzen! Für Aleksandra Prünner, Peter Pauer, Erika Döberl, Viorel Munteanu, Manfred Pillik und Josef Kastner gab es Auszeichnungen. Den Kombinationssieg holte sich Manfred Pillik mit einer ILWF-Medaille.



Erika Döberl „im Anflug“



Aleksandra Prünner „Warten“



Peter Pauer „Lichtspur“



Viorel Munteanu „Shakehands“



Manfred Pillik „Ball im Blick“



Josef Kastner „Energie“

Bike & Hike

Zum Herbstauftakt fand wie immer unser Radtag statt, der dieses Mal aus einer Kombination von Rad- und Wanderaktivitäten bestand. Wir fuhren mit dem Rad vom Kraftwerk Wilhering über Feldkirchen, Unter- und Oberlandshaag bis zum Schloss Neuhaus. Dort war der Radweg zu Ende und wir mussten jetzt über einen Felsensteig unterhalb des Schlosses weitergehen, um nach Untermühl zu kommen. Dort hatten wir unsere Mittagspause. Danach stiegen wir über den sehr steilen Jägersteig hinauf zum Schloss, das in Privatbesitz ist und leider nicht besichtigt werden kann. Über einen sanfteren Steig ging es wieder hinab zu unseren geparkten Fahrrädern. Dann fuhren wir zurück nach Aschach, wo wir uns noch ein Eis gönnten, bevor wir auf der Südseite der Donau zurück nach Wilhering fuhren.



Ein schöner Start in den Herbst

Rad- und Wanderwoche 2025

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr waren wir auch heuer wieder in Bramberg am Wildkogel. Der Wildkogel ist sozusagen der Hausberg von Bramberg, aber auch in Neukirchen am Großvenediger zählt er als solcher. Im Hotel Kaserer, auch Straßenwirt genannt, war der Stützpunkt für uns 55 Wanderer*innen und Radfahrer*innen.



Frauenpower bei der Wanderung ins Smaragdtaal und auf den Wildkogel

Unsere Wanderziele

Aufgehalten haben wir uns im oberen Salzachtal. Das ist der Abschnitt zwischen Mittersill und Krimml. Das Tal wird im Süden von der Venediger-Gruppe und im Norden von den Kitzbühler Alpen begrenzt. Viele Täler und Berge mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen können erwandert oder bestiegen werden. Wir konnten aus der Vielzahl der Möglichkeiten auswählen.

Es waren meist mindestens zwei Gruppen unterwegs, denen man sich anschließen konnte. Zusätzlich waren viele von uns mit dem E-Bike angereist, das dann auch ausgiebig genutzt wurde. Eine geführte Radtour war mit der Sommercard sogar kostenlos dabei. Auch der Tauernradweg von Krimml bis Passau führt in Bramberg vorbei. Gleich am ersten Tag wanderte eine Gruppe gleich von unserem Hotel weg, überquerte die Salzach und erreichte das Freiluft-Kneippzentrum auf der gegenüberliegenden Seite des Tals. Die zweite Gruppe fuhr mit der Seilbahn auf den Resterkogel und wanderte auf den sogenannten Zweitausender und weiter auf die Baumgartenalm. Dieser Wandertag endete für alle mit einem Wolkenbruch, aber bereits in der sicheren Unterkunft oder Almhütte.



Geteiltes Programm am 1. Tag

Wie ging es die Woche weiter?

Die Aufteilung in mehrere Gruppen erfolgte meist auf zwei Arten. Es gab immer am Abend zwei Vorschläge für den nächsten Tag mit Treffpunkt und Startzeitpunkt. Wer dort dann eintraf, war ohne vorherige Anmeldung dabei. Es gab aber auch Absprachen unter den Teilnehmer*innen, vor allem bei den Radfahrer*innen, um die nächste Tour oder Runde zu fixieren.

Bei unseren Wanderungen legten wir Entfernungen zurück, die im Bereich von 5 bis 12 km lagen. Dabei galt es fast immer, zwischen 250 und 550 Höhenmeter zu überwinden.



Gipfel, Berge, Almen, Täler, Wasser – alles da!



Die unterschiedlichsten Bewegungsarten

Was gilt es noch zu erwähnen?

Wie im letzten Jahr fand auch heuer wieder das Bramberger Dorffest statt. Das dauert immer vom Freitag bis Sonntag. Der Eingang zum Festgelände lag direkt vor unserer Hotelterrasse. Es ist ein volkstümliches Fest, bei dem verschiedene lokale Gruppen, aber auch bekannte Künstler auftreten, wie z.B. Die jungen Zillertaler oder Marc Pircher. Natürlich ließen wir uns das abends nicht entgehen!



Wir und das Dorffest

Die Woche war wie im letzten Jahr ein voller Erfolg. Nicht nur das Programm, die Unterkunft und Verpflegung sind sehr gut angekommen, auch das Wetter meinte es sehr gut mit uns. „Da wollen wir nächstes Jahr wieder dabei sein!“, war ein vielfach geäußelter Wunsch der Teilnehmer*innen. Es gibt auf alle Fälle noch viel zu entdecken in der Wildkogel-Arena.



Smovey im Wasserwald

Was war noch im Sommer?

Unser monatliches Kegeln wurde selbstverständlich auch im Sommer gepflegt. Als Ersatz für Gymnastik und Feldenkrais bewegten wir uns im Linzer Wasserwald mit den Smovey-Ringen unter der professionellen Anleitung von Renate Plakolb als Trainerin.

Geburtstage

Diesmal gratulieren wir Erni Wageneder, Renate Wöhrenschimmel und Franz Hofer zum halbrunden Geburtstag. Wir wünschen euch allen dreien alles Gute und viel Gesundheit, damit Ihr auch in der Zukunft fit und gesund an unserem Vereinsleben teilnehmen könnt.

Termine Herbst 2025

Alle unsere aktuellen Termine findest du auf unsere Webseite!



Ausflug Wachau 2025



Kellergassenführung mit interessanten Geschichten



Baulich grandiose Gewölbe



Alte Weinpresse



Weinverkostung

Tagesausflug

Die Sektionsleitung organisierte heuer einen sehr sonnigen Tagesausflug – diesmal in die Wachau! Nochmals ein ganz großes Dankeschön an unseren Obmann-Stv. Josef Richer, der nicht nur die Idee für diesen tollen Ausflug hatte, sondern zusammen mit Obmann Wolfgang Hanke die gesamte Organisation übernahm.

In den frühen Morgenstunden fuhren wir mit dem Reisebus in die Nähe von Retz zu einer Kellergassenführung. Begleitet von Mythen und Geschichten in diesen tiefen, baulich grandiosen Räumlichkeiten erfuhren wir allerhand Interessantes zur langen Tradition dieser alten Kellergassen. Im Anschluss gab es eine wunderbare Weinverkostung bei sehr warmen Temperaturen!



Kittenberger Erlebnispfärten

Weiterfahrt zum Mittagessen nach Rosenberg/Mold und kulinarisch gestärkt erwanderten wir im Anschluss die herrlichen Kittenberger Erlebnispfärten. Diese einzigartig angelegten Pfärten bieten nicht nur florale Vielfalt in ihrer schönsten Form, auch wunderschön gestaltete Naturpools, plätschernde Wasserstellen, duftende Topfpflanzen

und tierische Begegnungen machten diesen Ausflug zu einem besonderen Erlebnis.

Einen gaumengenussvollen Abschluss fand unser Tagesausflug beim Woidviertler Teichstüberl in Sallingberg, begleitet von Harmonika- und Teufelsgeigenklängen.

Sektionsleiter Wolfgang Hanke bedankte sich bei allen Teilnehmer*innen und ein lustiger, erlebnisreicher und interessanter Tag fand seinen Ausklang in den späten Abendstunden.

Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Der Stocksport ist trotz jahrhundertelanger Tradition eine moderne Sportart für die Jugend, die Damen, die Herren und Senior*innen. Stocksport ist Leistungs- und Präzisionssport, Gesundheitssport, Ausgleichssport sowie Freizeitvergnügen.

Wir trainieren jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr in unserer 10-bahnigen Stocksporthalle und freuen uns über jede*n, die*der sich für diesen vielseitigen und unterhaltsamen Sport begeistern möchte!

Wir nehmen – je nach Qualifikation – an verschiedensten Meisterschaften und Zielbewerben teil und kämpfen in vielen Turnieren um die besten Plätze!

Interessenten können jederzeit gratis am Training teilnehmen! Die SK VÖEST Sektion Stocksport stellt auch Stöcke inkl. Stiele und Platten gratis zur Verfügung!

Oder möchten Sie unsere Halle für Ihre Stocksportveranstaltung anmieten? So wenden Sie sich bitte an:

Sektionsleiter Wolfgang Hanke

Telefon: 0664 88606817

E-Mail: skv-stocksport@aon.at

Schach

SEKTION

Staatsmeisterschaft in Linz – Saisonstart 2025/26

Schon zum zweiten Mal fand vom 19. bis 27. Juli 2025 die Staatsmeisterschaft und das Challengerturnier im Donauforum der Oberbank in Linz statt. Diese herrliche Lokation an der Donaulände lockte neben den zehn im Rundenturnier gesetzten Topspieler Österreichs über 100 Schachspieler*innen zum kombinierten Challengerturnier nach Linz. In diesem Turnier wurde neben dem gut dotierten Turniersieg auch um drei Startplätze für die Staatsmeisterschaft im nächsten Jahr gekämpft – weiteres um die Damenstaatsmeisterschaft und auch noch um die Oberösterreichische Landesmeisterschaft.



Kurz vor Rundenbeginn im Donauforum der Oberbank in Linz

Bei der geschlossenen Staatsmeisterschaft war heuer nur ein Oberösterreicher – der FIDE-Meister Jakob Postlmayr – startberechtigt und dieser startete mit zwei Niederlagen denkbar unglücklich in das Turnier, konnte sich aber noch fangen und belegte am Ende den 6. Rang und darf daher auch nächstes Jahr wieder bei der Staatsmeisterschaft mitspielen. Mit dem Großmeister Dominik Horwarth gewann erstmals in der Geschichte ein Burgenländer den Staatsmeistertitel der Herren in Österreich. – Er übernahm schon nach der dritten Runde die Führung und gab diese dann nicht mehr ab.

Das offene Oberbank-Challenger-Open gewann der Mazedonische Internationale Meister Emil Risteski mit 7,5 Punkten, gefolgt von Lokalmatador Internationaler Meister Lukas Leisch, der in jungen Jahren ein paar Saisons als Gastspieler bei uns Erfahrungen sammeln durfte, vor dem Münchner Großmeister Gerald Hertneck. Die Qualifikation für die Staatsmeisterschaft 2026 sicherten sich neben Lukas Leisch noch der Grieskirchner Internationale Meister Florian Schwabeneder und Großmeister Stefan Kindermann.

Den symbolisch ersten Zug machte jede Runde ein Prominenter aus Wirtschaft oder Politik – hier Bürgermeister Dietmar Prammer im Interview mit Schachpräsident Michael Stöttinger.

Die Staatsmeisterschaft der Frauen wurde im Rahmen des Challengers mit zehn Teilnehmerinnen ausgetragen und entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Nach neun umkämpften Runden erreichten drei Damen jeweils sechs Punkte und so musste die Zweitwertung über die Me-



Schachpräsident Stöttinger (re.) mit Bürgermeister Prammer (li.)

daillenvergabe entscheiden: Staatsmeisterin wurde daher Internationale Meisterin Veronika Exler, Silber ging an Internationale Meisterin Katharina Katter und Bronze ging an die FIDE-Meisterin Emilia Deak-Sala.

Den Landesmeistertitel holte sich IM Lukas Leisch vor IM Florian Schwabeneder, die sich wie schon beschrieben auch die Teilnahme an der Staatsmeisterschaft 2026 sicherten. Den 3. Rang sicherte sich der Jugendspieler Alexander Glössl Sota, der mit 6,5 Punkten auf dem hervorragenden 6. Gesamtrang ein tolles Turnier abgeschlossen hat.

Fünf Spieler*innen von unserem Verein spielten ebenfalls im Challenger mit und in der 2. Runde kam es zu einem denkwürdigen Duell – unser Schacholdie Franz Bartl (88) traf mit den weißen Steinen auf die elfjährige Parinitha Hemanth Gowda, die im Vorjahr bei uns im Kindertraining startete.



Ein paar Lebensjahre Unterschied

Ja, das ist eine der Schönheiten des Schachs, dass sich hier Jung und Alt chancengleich im Wettkampf messen können. Die Partie verlief spannend und es schien, als ob Franz die Oberhand behalten würde, aber dann passierte ihm eine Unachtsamkeit – böse Zungen nennen das dann Patzer – und Parinitha konnte unseren Altmeister mattsetzen!

Ein gutes Turnier spielte unser Schriftführer Harald Grafenhofer, der als Startnummer 69 mit 4,5 Punkten am Ende auf dem 55. Turnierrang landete und damit den zweiten Kategoriepreis unter 1.900 Elo gewinnen konnte. Bei dieser Gelegenheit möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass es neben attraktiven Spielbedingungen im klimatisierten Donauforum nicht nur für die Sieger*innen der einzelnen Turniere schöne Preis gab, sondern auch für Hobbyspieler*innen gut dotierte Kategoriepreise ausgespielt wurden.



Schwarz am Zug

In einer spannenden Abwicklung ist Weiß in die Defensive geraten und musste mit Läufer f1 schon den schwarzfeldrigen Läufer auf b2 ungedeckt zurücklassen. Schwarz könnte diesen nun mit der Dame schlagen, aber es gibt einen noch besseren Zug für Schwarz – sehen Sie ihn schon?

Nun nach der Sommerpause startet Ende September die neue Schachsaison und wir starten neben der Landesliga heuer mit zwei Mannschaften in der Kreisliga und einer Einsteigermannschaft in der 1. Klasse. Wie schon im Vorjahr bieten wir auch heuer wieder einen Kinderschachkurs an und freuen uns schon auf die neue Saison und werden in einem späteren Beitrag wieder darüber berichten.

Neugierig, wie es bei uns zugeht?

Dann schauen Sie doch einmal bei uns vorbei – keine Angst, Sie müssen kein Profi sein oder werden – bei uns gibt es für jede Spielstärke von den Anfänger*innen bis zu den Meister*innen einen Platz!

Im Internet finden Sie uns unter:

<http://www.skvoest.at/home/sektionen/schach/>

Klubabend: jeweils Mittwoch ab 19.00 Uhr

ASKÖ Linz / Steg im 1. Stock

Dornacherstraße 27, 4040 Linz

Verkehrsnetz: Straßenbahnlinien 1+2 Haltestelle Glaserstr. Ing. Walter Schiefermüller

E-Mail: walter.schiefermueller@aon.at

Mobil: +43 677 616 27 808

Impressum

Verleger und Herausgeber: Sportklub VÖEST, Lunzerstraße 74, 4030 Linz

Hersteller: Druckservice Muttenthaler GmbH, Ybbser Straße 14, 3252 Petzenkirchen,
Tel. 07416 504-0, E-Mail: ds@muttenthaler.com

Redaktion: SK VÖEST Sportsekretariat, Selina Pargfrieder, E-Mail: selina.pargfrieder@voestalpine.com,
Tel.: +43 50304 15 5752, Lunzerstraße 74, 4030 Linz, <http://www.skvoest.at/>

Fotos: alle Sektionen

Österreichische Post AG/Sponsoring.Post

1/2
Raiffeisenlandesbank OÖ

Platzierungswunsch 3U oben!

bezahlte Anzeige

1/2
Ebro Armaturen

bezahlte Anzeige

FOTOAUSSTELLUNG



Bettina Richtsfeld

Lädt zum Tag des offenen Ateliers

„Spitzbergen -Im Bann der Arktis“



Samstag, 18.10.2025 von 10:00-18:00

Sonntag, 19.10.2025 von 10:00-12:00

Eintritt frei

Im SK-Vöest Sport & Kommunikationszentrum
Lunzerstraße 74 4020 Linz